

---

Subject: Friseur Frust und Wut

Posted by [Toppik](#) on Thu, 09 Oct 2008 11:43:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Eigentlich möchte ich hier mal meinen Frust mit den Friseuren von der Seele reden.

Zu meiner Geschichte: Vor ca. 20 Jahre wurden meine Haare dünner. Diagnose: Vererblicher Haarausfall, verursacht durch Schilddrüsenprobleme. Die Probleme waren bald behoben, die Haare kamen nicht wieder. Trotz etlicher Besuche bei Frauenärzten (wegen den Hormonproblmenen), Hautärzten, etlicher Tinkturen, Pillen etc.

Mit knapp 18 Jahren hat mir das damals den Boden unter den Füßen weggrissen, mittlerweile hat sich mein Weltbild ein wenig verändert.

Aber: Ich hasse es immer noch zum Friseur zu gehen. Ein guter Schnitt ist absolut notwendig, da ansonsten die Haare absolut schrecklich aussehen. Durch eine Hauterkrankung sind meine Haare zusätzlich noch stumpf und werden schnell brüchig. Doch egal wo ich hingeh, immer der gleiche Palaver:

"Sie wissen, dass ihre Haare sehr dünn sind...."

"Nein, dass ist mir in den letzten 20 Jahren NIE aufgefallen."

"Sie sollten mal zum Arzt damit gehen...."

"Ach wirklich?"

Damit ich solche Gespräche nicht jedes Mal führen muss, ist mein erster Satz: "Ja, ich weiß, die Haare sind dünn.... bla bla bla." und ich suche nach Möglichkeit immer den gleichen Friseur auf.

Doch egal zu welchem ich gehe und wie oft, ich stoße auf absolutes Unverständnis. Ich weiß nicht, wie oft ich gefragt werde, ob ich nichts dagegen unternehme. Obwohl ich schon hundert Mal erzählt habe, dass ich es natürlich versucht habe.

Beim Friseur habe ich jedesmal das Gefühl, es wäre meine "Schuld", dass meine Haare so problematisch sind. Als hätte ich was unglaublich dummes gemacht, dass die Probleme verursacht hätten. Und als wenn ich zu blöd wäre, etwas abzuändern. Zuletzt wollte mir eine Friseurin eine ziemlich teure Spülung andrehen. Ich habe Spezialhaarspülung zu Hause (u.a. Linola, weil ich auch noch Hautprobleme habe). Da bekam ich zu hören: "Tja, wenn man schöne Haare haben möchte, dann muss man dafür auch mal etwas investieren. Sie tun ja auch nichts dafür...."

Zu diesem Friseur bin ich nicht mehr hingegangen.

Mich macht soetwas unglaublich wütend. Ich denke auch nicht, dass ich mich am laufenden Band rechtfertigen muss. Mich würde also interessieren: Wie reagierte Eurer Friseur auf Eure Haare. Einfühlsam? Nett? Oder eher genervt?

---

Subject: Re: Friseur Frust und Wut  
Posted by [Jael](#) on Thu, 09 Oct 2008 12:07:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Scheiße, der Beitrag hätte echt von mir sein können!

Ich war mit 12 das erste Mal bei nem richtigen Frisör, und schon damals hab ich mir anhören dürfen "Ooooh, du hast aber ganz schön Haarausfall!" Ich kenn' mich zwar nicht mit Pädagogik aus, aber ich weiß ja nicht, ob das so gut ist, wenn man sowas zu einem 12-jährigen Kind sagt...

Außerdem hab ich noch Schuppen, schon mein Leben lang, und das ist auch immer ein beliebtes Thema. "OOOHHH, du hast eine Schuppenflechte, geh mal zum Hautarzt!" Ach, wirklich?? Na sowas, hätte ich doch in den letzten 23 Jahren bloß mal in den Spiegel gekuckt, dann wär ich jetzt nicht so schockiert...

Aber mal ehrlich, ich gehe lieber zum Zahnarzt als zum Frisör. Ich hab schon ein richtiges Trauma. Da steht so eine zum Gesamtkunstwerk gestylte 17-jährige hinter dir und sagt "oooooh, da kommt ja ganz schön was raus bei dir!", und du denkst, verdammt, Kunden mit HA gehören zu deinem Job, wenn's dir nicht passt, geh zur Uni!!" Grrrr...

Ich fühl' mich dann immer wie das Allerletzte.  
Aber stimmt schon, die meisten Frisöre kommen direkt aus der Hölle...

---

---

Subject: Re: Friseur Frust und Wut  
Posted by [brigitte](#) on Thu, 09 Oct 2008 12:45:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich suche mir immer Frisöse, die auch mit Zweithaar zu tun haben. Die haben echt Verständnis dafür und auch keine blöden Sprüche.

---

---

Subject: Re: Friseur Frust und Wut  
Posted by [Toppik](#) on Thu, 09 Oct 2008 12:58:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Leider hat der einzige Friseur, der sich auf Haarprobleme spezialisiert hatte, zugemacht. Ich wohne auf dem Land und da habe ich sehr oft das Problem, dass "mein" Friseur dicht macht.

Musste wegen Schließung in den letzten zwei Jahren dreimal den Friseur wechseln.

Dazu habe ich einmal freiwillig gewechselt, weil die Friseuse wirklich nicht mit den Haaren klar kam und der Haarschnitt nicht gut war.

Meine jetzige Friseurin kann sehr gut schneiden. Da gibt es nichts. Man merkt meiner Meinung nach auch, dass sie den Meistertitel hat. Nur sie ist eine unerträgliche Nervensäge, weil sie wirklich die ganze Zeit nur über meine Haare jammert und wie schwierig es ist, damit zu arbeiten. Naja, dafür gehe ich auch zu einem teuren Fachbetrieb und nicht zu einer billigeren Friseurkette. Natürlich erwarte ich nicht, dass die gute Frau ein Wunder zustande bringt. Aber ich möchte ordentlich und gepflegt wirken. Das ist mir unglaublich wichtig.

---

---

Subject: Re: Friseur Frust und Wut  
Posted by [olga](#) on Thu, 09 Oct 2008 13:13:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

bin nach Jahren mal wieder hier im Forum und lese dann gleich deinen Beitrag. Ich muss antworten.

Wer länger mit HA zu tun hat, versucht einen Weg zu finden, damit umzugehen. Im Klartext heißt das: nicht mehr so eitel zu sein. Das Problem ist: Die Umwelt bleibt so eitel wie sie eben ist. Äußerlichkeiten bleiben so wichtig, wie sie eben (angeblich) sind. Bei Frauen ist das Problem, dass das Aussehen einer Frau immer als ihre LEISTUNG angesehen wird. Ist frau schlank, dann achtet sie halt auf die Ernährung, macht sicher Sport etc. Hat sie schöne Haut--> isst sie sicher viele Vitamine, pflegt sich richtig. Im Umkehrschluss: Isst frau dick, dann isst sie sicher falsch, lässt sich gehen, etc. Und das denkt die "Gesellschaft" eben auch über die Haare einer Frau. Es ist ein Grundgedanke unserer Leistungsgesellschaft, dass jeder alles erreichen kann, wenn er/sie nur will, also auch schöne Haare.

Irgendwas schwingt da aber auch immer mit, was ich selbst nicht kapiere. Denn HA wird bei einer Frau m.E. NIEMALS akzeptiert. Selbst wenn sie es selbst akzeptiert oder versucht. Das ist zumindest mein, wenig aufmunterndes, Fazit nach 10 Jahren HA. Noch nicht mal meine Mutter zeigt auch nur den Hauch von Akzeptanz. Sie hat ja auch mit über 70 noch 3x soviel Haare wie ich.

liebe Grüße + trotzdem kopf hoch!  
olga

---

---

Subject: Re: Friseur Frust und Wut  
Posted by [Toppik](#) on Thu, 09 Oct 2008 13:53:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Olga,

ich muss Dir uneingeschränkt Recht geben. Die Leute denken wirklich, dass es nur eine Sache der Einstellung ist, wie man aussieht. Und das ist vollkommener Blödsinn.

Gott sei Dank ist meine Familie wenigstens anders. Meine Mutter hat auch sehr schönes, kräftiges Haar. Aber sie hat für meine Probleme sehr großes Verständnis (sie musste ja auch meine anderen Hautprobleme wie meine Neurodermitis mitmachen).

Ich mag das Bild der Frau in der Gesellschaft sowieso nicht. Es hört ja nicht beim Aussehen auf. Dazu gibt es doch viele Klischees: "Frauen lieben Schuhe, sind sprachlich begabt, können nicht einparken, machen sich nichts aus Naturwissenschaften....."

Trotz jahrzehntelanger Emanzipation darf man da irgendwie nicht aus dem Rahmen fallen. Und dazu gehören auch lange, wallende Haare. Sonst ist man irgendwie nicht mehr "Frau". Aber was ist man dann?

Ich persönlich fühle mich sehr weiblich. Und es hat mich früher sehr verletzt, dass diese Weiblichkeit mir abgesprochen wurde, weil ich eben einige Klischees nicht erfüllen konnte (waren ja nicht nur die Haare. Ich mag Mathe und gehe nicht gerne Schuhe einkaufen). Seltsamerweise kommt das meiste noch nicht einmal von den Männern, sondern von anderen Frauen. (Ich bin auch glücklich verheiratet, mein Aussehen war nie ein großes Thema. Außer wenn ich es zu eins machte.)

---

Subject: Re: Friseur Frust und Wut  
Posted by [rolu](#) on Thu, 09 Oct 2008 17:12:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Ihr,

ich habe auch den Frisör gewechselt, weil es mir auf den Keks ging, dass die gute Frau mir jedes Mal erklärt hat, ich hätte sehr dünnes Haar...Sehr taktvoll, das will ja auch wirklich jeder Betroffene ständig hören...

Das Schärfste auf der Strecke war allerdings, als ich mal bei einem Frisör in einem bekannten Kaufhaus war, weil ich einen Frisörbesuch einfach nötig hatte. Als die Frisöse meine Haare im Nackenbereich kürzte, meinte sie, fast empört: "Das sind ja keine Haare, das sind ja nur Fusseln..."

Jetzt habe ich meine Stammfrisöse, zu der ich immer gehe, die mich und mein Haar kennt und wirklich das Beste daraus macht. Vielleicht hat sie außer ihren Fachkenntnissen aber auch mehr Ahnung von Psychologie - dass sollte man eventuell als Lehrfach für die Frisösen mit aufnehmen...

LG

---

Subject: Re: Friseur Frust und Wut  
Posted by [Naya](#) on Fri, 10 Oct 2008 07:29:14 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

liebe Olga, ich kann Dir auch nur zustimmen!

Mir ist es einmal passiert, dass ich beim Friseur sass, und der Typ meine damals fast schulterlangen Haare mit spitzen Fingern (als hätte ich was ansteckendes) hochzog und mit gerümpfter Nase sagte: Also, sorry, aber bei DEN Haaren geht DIE Haarlänge garnicht.

Ich hatte prompt das Wasser in den Augen stehen und hätte am liebsten gesagt: Meinst Du, mir steht eine Glatze? Dann hol doch einfach die Schermaschine...

Er fragte dann auch prompt, ob ich viel Stress hätte oder mich komisch ernähre?! Komisch ernähre, guter Witz...

Eine weitere Unverschämtheit ist eben wirklich auch die Sache, dass man so dahingestellt wird, als würde man sich gehen lassen. Ich denke, dass jeder, der unter HA leidet, mehr Kohle in irgendwelche Mittelchen investiert als "Otto-Normal-Verbraucher", die aus genetischen oder was weiss ich für Gründen tolle Haare haben.

---

---

Subject: Re: Friseur Frust und Wut

Posted by [Elisabeth](#) on Tue, 14 Oct 2008 16:25:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich gehe seit mindestens 15 Jahren überhaupt nicht mehr zum Friseur. Erstens ist es mir unangenehm und zweitens war ich meistens nicht zufrieden mit dem Schnitt. Ich schneide mir die paar Haare lieber selber

Was ich aber überhaupt nicht verstehe: Wieso gibt es so gut wie keinen Friseur, der sich mit Haaren und Haarausfall auskennt. Das kann doch nicht sein, dass die meisten überhaupt keine Ahnung von dem "Material" haben das sie bearbeiten.

Das geht mir echt nicht in den Kopf

Was lernt denn ein Friseur in seiner Ausbildung außer schnippeln

Gruß Elisabeth

---

---

Subject: Re: Friseur Frust und Wut

Posted by [schneuffel](#) on Wed, 15 Oct 2008 10:19:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo !! also ich persönlich Hasse Friseurbesuche . Ich bekomme echt nen Flash wenn ich da sitze und die Lampen voll von oben auf die Platte strahlen und neben mir Frauen mit tollem Haar die Top gestylt werden.

Darum macht das seit Jahren eine Freundin für mich privat zu Hause. Zu nem richtigen nein danke ist nur Frust

---

---

Subject: Re: Friseur Frust und Wut  
Posted by [Gabi74](#) on Wed, 15 Oct 2008 10:33:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Auch ich war schon ewig nicht mehr beim Friseur. Könnte mich jetzt nichtmal an den letzten Besuch erinnern.  
Mein Selbstbewußtsein hält das nicht aus, mit nassen Haaren mitten im Salon, umgeben von hübschen Damen mit wallendem Haar und deren mitleidige Blicke.  
Nein danke.

Und so kommt zu dem fürchterlichen Haarstatus auch noch ne unvorteilhafte Frisur dazu, die einen noch mehr runterzieht.  
Tja

---

---

Subject: Re: vielleicht ein Tipp  
Posted by [schneuffel](#) on Wed, 15 Oct 2008 16:01:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi ! wer keinen kennt der privat die Haare schneidet. Es gibt mittlerweile genügend sog. "Mobile Friseure" die zu einem nach Hause kommen (zumindest in der Großstadt) dass wäre doch evtl eine alternative

---

---

Subject: Re: vielleicht ein Tipp  
Posted by [Nula](#) on Wed, 27 May 2009 22:15:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi zusammen,

ich denke, dass viele Betroffene mittlerweile einen privaten Friseur haben, sei es professionell oder Freund/Freundin, daher müssen Friseursalons vielleicht gar nicht mehr so oft mit dem "Problem" HA umgehen. Woher sollen sie also auch ohne die passende Ausbildung (!) die Feinfühligkeit entwickeln, die notwendig ist? Mein Friseur ist zumindest auch immer wieder überfordert, wenn ich das Gesprächsthema darauf bringe und dankbar, wenn ich davon ablenke. Also seid nicht sauer auf Eure Friseure, sie sind keine Pädagogen!!! Dafür werden sie auch nicht bezahlt!  
Nehmt sie wie sie sind oder sucht Euch gleich Privatfriseure...

Viel Erfolg und Daumen hoch,

Nula

---

---

Subject: Re: Friseur Frust und Wut  
Posted by [tina92](#) on Sat, 30 May 2009 15:51:24 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

habe leider auch haarausfall...sieht alles ziemlich fusselig aus...mein friseur sagt immer die wachsen schon wieder...tun sie aber nicht!!!bin schon am überlegen ob ich sie ganz abschneide...zum friseur habe ich keine lust mehr zu gehen...ich kann deine wutdarüber gut verstehen...man kann mit den paar haaren nicht viel anfangen...lg tina92

---

**Subject: Re: Friseur Frust und Wut**  
Posted by [Bärlina](#) on Wed, 17 Jun 2009 20:16:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, das ist schmerzlich. Meiner tut weder das eine, noch das andere. Er ist weder aufbauend, noch ist er genervt, aber er signalisiert ganz deutlich: kann man nix machen, da gibt es nix (ich bin etwas über 60, hatte wunderbares Haar, das sich jetzt oben lichtet). Und diese Frisöse, die dir eine Spülung andrehen wollte, die ist einfach nur dumm!

Aber ICH gebe nie auf! Ich habe jetzt beschlossen mit Bockshornkleesamen und Schüsslersalzen und Mineralstoffen eine Kur zu machen und die Ernährung stringent auf basisch umzustellen. Es wird Monate dauern, bis man was sieht, darauf stelle ich mich ein. Nicht umsonst sagt man, dass Haare "Vitalität" symbolisieren, also ist etwas in unserer Vitalität "gestört".

Mensch, wenn es doch Frisöre gäbe, die das als Marktnische erkennen würden! Seit ich meine durchschimmernde Kopfhaut entdeckt habe, sehe ich Frauen über Frauen mit durchschimmernder Kopfhaut. Ganz junge Frauen und ältere wie mich. Und ich denke, viele davon leiden still wie ich.

Da wäre es doch toll, das würde jemand erkennen. Schnitttechniken ganz speziell für uns entwickeln, selber ein bisschen "uptodate" sein, was es an neuesten Erkenntnissen gibt. Herr Bankhofer hat sich z. B. zu dem Thema geäußert (googelt mal unter Bankhofer und Haarausfall). DIESER Frisör hätte immer zu tun.

Grüße!  
B.

---